Bundespreis Verbraucherschutz 2017

Preisträger gesucht!
Ihre Vorschläge sind gefragt.

Einreichungsfrist bis
12. März 2017

Online-Formular:
www.verbraucherstiftung.de

Deutsche Stiftung Verbraucherschutz

02

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3
Vorstellung Bundespreis Verbraucherschutz 2017 4
Ihre Vorschläge sind gefragt 5
Die Jury 2017 6
Kriterien für die Preisvergabe 8
Deutsche Stiftung Verbraucherschutz 9
Preisverleihung Bundespreis Verbraucherschutz 2015 10
Preisträgerin „Persönlichkeit des Verbraucherschutzes 2015“ 12
Preisträger „Projekt des Verbraucherschutzes 2015“ 14
Formular “Persönlichkeit des Verbraucherschutzes 2017” 16
Formular “Projekt des Verbraucherschutzes 2017” 17
Gremien Deutsche Stiftung Verbraucherschutz 18
Impressum 19
Spendenkonto 20

Bundesverbraucherschutzminister Heiko Maas (Schirmherr)

„Gute Beispiele sollen Schule machen. Deshalb zeichnet der Bundespreis Verbraucherschutz Persönlichkeiten und Projekte aus, die mit ihrem Engagement, ihren Ideen oder ihrem Erfolg vorbildlich sind. Wir ehren damit Pfadfinder des Fortschritts und Streiter für die Gerechtigkeit.

Auf Ihre Vorschläge, wer 2017 den Bundespreis Verbraucherschutz bekommen soll, bin ich gespannt.“

Heiko Maas, Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz

Vorstellung
Bundespreis Verbraucherschutz 2017

Mit dem Bundespreis Verbraucherschutz zeichnet die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz Personen der Zivilgesellschaft für ihr herausragendes Engagement und besonders erfolgreiche Projekte im Verbraucherschutz aus.

Der Preis wird alle zwei Jahre im Rahmen des vom Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. organisierten **Deutschen Verbrauchertages** feierlich verliehen.
Machen Sie mit und schicken Sie uns bis zum 12. März 2017 Ihre Vorschläge.
Unsere Jury entscheidet, wer von den eingesendeten Vorschlägen als „Persönlichkeit des Verbraucherschutzes 2017“ und „Projekt des Verbraucherschutzes 2017“ ausgezeichnet wird.

Am **19. Juni 2017** wird die Stiftung den Bundespreis Verbraucherschutz zum dritten Mal verleihen. Der Preis wird in den folgenden beiden Kategorien vergeben:

1. Persönlichkeit des Verbraucherschutzes 2017
Dotiert mit 15.000 Euro. Der/die Preisträger/in kann mit dem Preisgeld ein gemeinnütziges Vorhaben seiner/ihrer Wahl im Bereich des Verbraucherschutzes unterstützen.*

2. Projekt des Verbraucherschutzes 2017
Dotiert mit 5.000 Euro. Das Preisgeld kommt direkt der Organisation des ausgezeichneten Projektes zugute.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

Ulrike **von der Lühe**
Vorstandsvorsitzende
Deutsche Stiftung Verbraucherschutz

Dr. Melanie **Weber-Moritz**
Geschäftsführerin
Deutsche Stiftung Verbraucherschutz

Weitere Informationen zum Bundespreis Verbraucherschutz und Formulare, um Vorschläge für Preisträger einzureichen, finden Sie in dieser Broschüre oder auf der Internetseite **www.verbraucherstiftung.de**

*Die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz behält sich vor, die Wahl des Preisträgers für die begünstigte Organisation begründet abzulehnen, wenn diese dem Selbstverständnis und den Zielen der Stiftung widerspricht.

Ihre Vorschläge sind gefragt

Vorschläge für Preisträger bis zum **12. März 2017** einreichen

Sie können Vorschläge für eine Persönlichkeit und ein Projekt für die Auszeichnung mit dem „Bundespreis Verbraucherschutz 2017“ einreichen.

Online-Formular für die Vorschläge unter **www.verbraucherstiftung.de** oder in dieser Broschüre auf den Seiten 16 und 17.

Machen Sie den Preis bekannt.
Sie können beispielsweise twitter-Nachrichten mit dem Hashtag **#verbraucherpreis** versenden.

Auswahlprozess

Januar 2017
Start öffentlicher Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen

12. März 2017
Ende Frist für Vorschläge

April 2017
Auswahl der Preisträger durch die Jury

Mai 2017
Auswahl der Projekt-förderung durch den Preisträger

19. Juni 2017
Preisverleihung im Rahmen des Deutschen Verbrauchertages

Die Jury 2017

Gerd **Billen**
Staatssekretär im
Bundesministerium der Justiz
und für Verbraucherschutz

„Wir brauchen in unserer Gesellschaft Persönlichkeiten, die sich kreativ und beharrlich für den Verbraucherschutz einsetzen. Das kommt allen Verbrauchern zugute und verdient unsere Würdigung."

Marion Breithaupt-Endres

Marion **Breithaupt-Endres**
Vorstand Verbraucherzentrale
Bayern e. V.

Peter **Hauk**
Minister für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg

„Wir machen uns stark. Verbraucherschutz braucht das Engagement von Personen und Organisationen – dafür steht der Bundespreis Verbraucherschutz 2017."

Peter Hauk

Stefan **Ludwig**
Minister der Justiz und für
Europa und Verbraucherschutz
Brandenburg

Klaus **Müller**
Vorstand
Verbraucherzentrale
Bundesverband e. V.

„Verbraucherschutz heißt, den Menschen in einer von Wirtschaftsinteressen dominierten Welt eine Stimme zu geben. Ein solches Engagement zum Wohle der Allgemeinheit verdient Anerkennung und Unterstützung."

Stefan Ludwig

Hubertus **Primus**
Vorstand Stiftung Warentest

„Dieser Preis macht sichtbar, was viele Menschen in Deutschland für den Verbraucherschutz bewirken. Sie kämpfen für unsere Rechte und Fairness. Ihr Engagement verdient Respekt und ist Ansporn zugleich, nie locker zu lassen."

Gerd Billen

Cornelia **Prüfer-Storcks**
Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg

„Verbraucherschutz braucht engagierte Persönlichkeiten und erfolgreiche Projekte, die sich für Verbraucherinteressen stark machen und neue Ideen einbringen. Der Bundespreis Verbraucherschutz ist eine verdiente Anerkennung für vorbildliches gesellschaftliches Engagement und gute Ansätze, die dem Verbraucherschutz neue Impulse geben."

Cornelia Prüfer-Storcks

Irmtraud **Pütter**
Vorstandsmitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V.

Prof. Dr. Lucia **Reisch**
Professorin an der Copenhagen Business School, Vorsitzende des Sachverständigenrates für Verbraucherfragen (BMJV)

„Die fortschreitende Globalisierung der Märkte und die Vielfalt an Produkten fordern von den Verbraucherinnen und Verbrauchern immer komplexere und schnellere Entscheidungen. Wir brauchen engagierte Menschen und Institutionen, die mit Projekten und Maßnahmen zu mehr Transparenz und Information beitragen."

Anne Spiegel

Anne **Spiegel**
Ministerin für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz

„Der Handel hat 50 Mio. Kundenkontakte jeden Tag. Ein starkes Verbraucherinteresse liegt auch im Interesse des Handels – für einen nachhaltigen Konsum heute und morgen."

Stefan Genth

Stefan **Genth**
Hauptgeschäftsführer Handelsverband Deutschland e. V.

08

Kriterien für die Preisvergabe

Persönlichkeit des Verbraucherschutzes 2017

Der Bundespreis Verbraucherschutz wird in der Kategorie Persönlichkeit des Verbraucherschutzes an eine Einzelperson verliehen, die herausragende Leistungen für die Stärkung der Verbraucher und deren Rechte in Deutschland erbracht hat.

Engagement
Der/die Preisträger/in hat sich herausragend und mit Erfolg für den Verbraucherschutz eingesetzt.

Fortschritt für den Verbraucherschutz
Der/die Preisträger/in hat zu einem deutlichen Fortschritt in einem für Verbraucher aktuell relevanten Thema beigetragen.

Projekt des Verbraucherschutzes 2017

Der Bundespreis Verbraucherschutz wird in der Kategorie Projekt des Verbraucherschutzes an eine Einrichtung (z. B. Schule, zivilgesellschaftliche Organisation) verliehen, die Verbraucherschutz in einem besonders erfolgreichen Projekt, einer Initiative oder einer Maßnahme umgesetzt hat.

Wirksamkeit
Das Projekt hat einen maßgeblichen Beitrag zur Verbesserung des Verbraucherschutzes in einem Themenfeld oder für eine ausgewählte Zielgruppe geleistet.

Innovation
Das Projekt ist erfolgreich neue Wege im Verbraucherschutz gegangen oder hat neue Zielgruppen für den Verbraucherschutz erschlossen.

09

Deutsche Stiftung Verbraucherschutz

Die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz hat das Ziel, die Verbraucherarbeit in Deutschland zu stärken. Sie fördert Projekte, um Verbraucher besser zu informieren, zu beraten und weiterzubilden. Sie ermöglicht es, Verbraucherinteressen durchzusetzen und die Stellung des Verbrauchers in der sozialen Marktwirtschaft zu verbessern. Das trägt zu einer nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft bei.

Die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz bietet Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft ein Forum, um sich gemeinsam für Verbraucherschutz zu engagieren. Gemeinsam erreichen wir mehr. Die Stiftung wurde gegründet vom Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. und seinen Mitgliedsorganisationen.

Mit dem Bundespreis Verbraucherschutz würdigt die Stiftung 2017 zum dritten Mal außerordentliches Engagement im Verbraucherschutz und macht dies öffentlich bekannt. Der Preis zeichnet besonders innovative, nachhaltige und zukunftsweisende Verbraucherarbeit aus. Durch die Auszeichnung von Vorreitern macht die Stiftung auf grundlegende Verbraucherschutzthemen aufmerksam und gibt Anstoß für Dritte, sich für Verbraucherschutz zu engagieren.

„Digitalisierung und Datenwirtschaft revolutionieren nicht nur Märkte, sondern verlangen auch nach einer neuen Verbraucherpolitik, die ‚Produktion' und ‚Konsum' neu definiert. Nie war Verbraucherpolitik wichtiger als heute."

Prof. Dr. Lucia Reisch

10

Preisverleihung Bundespreis Verbraucherschutz 2015

Der Bundespreis Verbraucherschutz wurde am 29. Juni 2015 zum zweiten Mal im Rahmen des Deutschen Verbrauchertages in Berlin vergeben. Über 400 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft nahmen an der Preisverleihung teil.

vorn von links nach rechts: Lehrerin (Bertolt-Brecht-Gesamtschule Löhne), Schüler (Bertolt-Brecht-Gesamtschule Löhne), Schülerin (Bertolt-Brecht-Gesamtschule Löhne), Rena Tangens (Vorstand Digitalcourage e.V.), Ulrike von der Lühe (Vorstand Deutsche Stiftung Verbraucherschutz), Dr. Melanie Weber-Moritz (Geschäftsführung Deutsche Stiftung Verbraucherschutz), Lukas Siebenkotten (Vorstand Deutsche Stiftung Verbraucherschutz)

„Die Preisträger des Bundespreises Verbraucherschutz stehen für alle Personen und Institutionen, die sich für den Verbraucherschutz und damit das Allgemeinwohl engagieren. Die haben alle einen Preis verdient."

Hubertus Primus

hinten von links nach rechts: Schüler (Bertolt-Brecht-Gesamtschule Löhne), Prof. Dr. Lucia Reisch (Professorin an der Copenhagen Business School), Hubertus Primus (Vorstand Stiftung Warentest), Ulrich Kelber (Parlamentarischer Staatssekretär, BMJV), Klaus Müller (Vorstand vzbv), Manfred Westphal (Vorstand Deutsche Stiftung Verbraucherschutz)

12

Preisträgerin „Persönlichkeit des Verbraucherschutzes 2015“ Rena Tangens

Den Bundespreis Verbraucherschutz 2015 in der Kategorie Persönlichkeit erhielt Rena Tangens. Sie wurde ausgezeichnet für ihr jahrzehntelanges Engagement für die Wahrung der digitalen Privatsphäre der Bürgerinnen und Bürger.

Rena Tangens ist Künstlerin, Netzpionierin, Gründerin und Vorstand des Digitalcourage e. V. (vormals FoeBuD e. V.), der sich seit 1987 für mehr Selbstbestimmung und Datensicherheit im digitalen Zeitalter einsetzt. Mit ihm hatte sie 2003 verhindert, dass der Metro-Konzern mit RFID-Chips in Payback-Karten seine Kundschaft schon beim Betreten eines Ladens identifiziert und ausspäht. Selbst für den gläsernen Verbraucher wäre das einen Schritt zu viel gewesen.

Drei Jahre zuvor hatte Tangens die BigBrotherAwards ins Leben gerufen. Der Negativ-Preis zeichnet regelmäßig Unternehmen, Organisationen oder Personen aus, die in besonderem Maße die Privatsphäre von Menschen beeinträchtigen. Hierfür prägte Tangens 2001 den Begriff „Datenkrake”, der zum Schlagwort in der politischen Diskussion um mehr Datenschutz avancierte.

2004 erhielt sie gemeinsam mit padeluun den Kunstpreis „Evolutionäre Zellen”, 2008 die Theodor-Heuss-Medaille für ihr bürgerrechtliches Engagement, 2014 folgte der taz-Panterpreis. Gerade weil sie nichts zu verbergen habe, wehre sie sich gegen Überwachung, sagte Tangens anlässlich der Preisverleihung.

Zuletzt ging Rena Tangens gemeinsam mit Digitalcourage e. V. mit einer Strafanzeige gegen die NSA-Überwachung vor:
„Wenn wir die digitale Zukunft nicht gestalten, machen es andere.”

Deutsche Stiftung
Verbraucherschutz
www.verbraucherstiftung.de
Deutsche Stiftung Verbraucherschutz
Bundespreis Verbraucherschutz
Persönlichkeit 2015
Rena Tangens

14

Preisträger „Projekt des Verbraucherschutzes 2015“ Schülergenossenschaft McSnack

Der Bundespreis Verbraucherschutz 2015 in der Kategorie Projekt ging an die Schülergenossenschaft McSnack. In Eigeninitiative betreibt sie ein Schülerbistro, das gesunde Pausensnacks anbietet. Die Schülerinnen und Schüler übernehmen alle Bereiche vom Einkauf über Marketing bis zur Buchhaltung - damit trägt das Projekt zur Stärkung der Verbraucherbildung bei.

„Nicht meckern, sondern machen“: Schüler der Bertolt-Brecht-Gesamtschule in Löhne gründeten 2012 ihre eigene Genossenschaft und mit ihr das Schülerbistro McSnack – von Schülern für Schüler. McSnack hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit dem Verkauf regionaler, ökologischer und gesunder Produkte das Gesundheits- und Ernährungsbewusstsein der Mitschüler zu stärken.

Das Bistro zu schülerfreundlichen Preisen ist nicht nur Treffpunkt für Schüler, Eltern und Lehrer, es steigert auch die Verbraucherbildung – und lief dem Süßigkeiten-Kiosk den Rang ab. „Manche von uns kannten nur den Eisbergsalat aus dem Supermarkt. Das wollten wir ändern”, so eine der Mitbegründerinnen.

Alle Schülerinnen und Schüler im Projekt arbeiten in selbstorganisierten Einheiten. Vom Marketing bis zur Buchhaltung und der Logistik sind sämtliche Unternehmensbereiche vertreten. Neben unternehmerischem Denken und Handeln fördert McSnack auch das soziale Miteinander und bereitet die Schüler damit auf das Berufsleben vor. „Durch das Projekt weiß ich, dass ich mit anderen zusammen arbeiten und etwas bewegen kann”, zieht einer der engagierten Schüler Fazit.

Deutsche Stiftu
Verbraucherso

Formular

Bundespreis Verbraucherschutz

Mein Vorschlag für die Auszeichnung
Persönlichkeit des Verbraucherschutzes 2017

Das Formular finden Sie auch im Internet unter
www.verbraucherstiftung.de

Wen schlagen Sie vor?	*Vor- und Nachname, Kontaktdaten*
Kurz & Knapp	*Die Person soll ausgezeichnet werden, weil …* *(Beschreiben Sie, welchen herausragenden Beitrag die Person für den Verbraucherschutz geleistet hat.)*
Belege	*Bitte fügen Sie Belege oder geben Sie weiterführende Verweise bzw. Weblinks zur vorgeschlagenen Person an.*

Eingereicht von*

Name und ggf. Organisation	
Kontakt	*Adresse, E-Mail oder Telefon*

*Hinweis zum Datenschutz:
Ihre Daten werden vertraulich und gemäß der Datenschutzbestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und ausschließlich für den Prozess der Auswahl der Preisträger für den Bundespreis Verbraucherschutz verwendet. Nach Beendigung des Auswahlprozesses werden sie gelöscht.

Bundespreis Verbraucherschutz

Formular

Mein Vorschlag für die Auszeichnung
Projekt des Verbraucherschutzes 2017

Das Formular finden Sie auch im Internet unter
www.verbraucherstiftung.de

Welches Projekt schlagen Sie vor?	*Projektname, Organisation, Ansprechpartner (Name, Kontaktdaten, Webseite)*
Kurz & Knapp	*Das Projekt soll ausgezeichnet werden, weil …* *(Beschreiben Sie, welchen herausragenden Beitrag das Projekt für den Verbraucherschutz geleistet hat.)*
Belege	*Bitte fügen Sie Belege oder geben Sie weiterführende Verweise bzw. Weblinks zum vorgeschlagenen Projekt an.*

Eingereicht von*

Name und ggf. Organisation	
Kontakt	*Adresse, E-Mail oder Telefon*

*Hinweis zum Datenschutz:
Ihre Daten werden vertraulich und gemäß der Datenschutzbestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und ausschließlich für den Prozess der Auswahl der Preisträger für den Bundespreis Verbraucherschutz verwendet. Nach Beendigung des Auswahlprozesses werden sie gelöscht.

Gremien Deutsche Stiftung Verbraucherschutz

Stiftungsrat

Marion **Breithaupt-Endres,**
Vorsitzende, Vorstand Verbraucherzentrale Bayern e. V.

Sigrid **Lewe-Esch,**
stellv. Vorsitzende, Mitglied im Bundesvorstand Deutscher Ev. Frauenbund e. V.

Stefan **Bock,**
Geschäftsführer Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e. V.

Christoph **Hahn,**
Deutscher Gewerkschaftsbund

Hubertus **Primus,**
Vorstand Stiftung Warentest

Wolfgang **Schuldzinski,**
Vorstand Verbraucherzentrale NRW e. V.

beratend

Kuratorium

Thomas **Bieler,** ING-DiBa

Karin **Binder,** MdB, Die Linke

Rüdiger **Bockhorst,**
Reinhard Mohn Stiftung, Bertelsmann Stiftung

Stefan **Dierks,** Tchibo

Elvira **Drobinski-Weiß,** MdB, SPD

Dr. Vera **Fricke,**
Verbraucherzentrale Bundesverband e. V.

Mechthild **Heil,** MdB, CDU/CSU

Nicole **Maisch,**
MdB, Bündnis90/Die Grünen

Dagmar **Ritter,** Commerzbank-Stiftung

Prof. Dr. Kirsten **Schlegel-Matthies,**
Universität Paderborn

Prof. Dr. Erik **Schweickert,** FDP

Helga **Springeneer,** Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Nicola **Tanaskovic,** REWE Group

richtungsweisend

beratend

Stiftungsvorstand

Ulrike **von der Lühe**
Vorsitzende
Vorstand Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.

Lukas **Siebenkotten**
stellv. Vorsitzender
Direktor Deutscher Mieterbund e. V.

Manfred **Westphal**
Geschäftsführender Vorstand
Verbraucherzentrale Bundesverband e. V.

kontrollierend

unterstützend

Geschäftsstelle

Dr. Melanie **Weber-Moritz**
Geschäftsführerin

Ulrike **Bartling**
Assistenz der Geschäftsführerin

„Zum dritten Mal wird 2017 mit dem Bundespreis Verbraucherschutz kreatives oder herausragendes Engagement für die Rechte oder Handlungsmöglichkeiten der Verbraucher geehrt. Eine gute Tradition des Verbraucherschutzes in Deutschland!"

Klaus Müller

Impressum
Deutsche Stiftung Verbraucherschutz
Markgrafenstr. 66, 10969 Berlin

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Melanie Weber-Moritz
Redaktion: Dr. Melanie Weber-Moritz, Ulrike Bartling
Fotoquellen: Titel: DSV; S. 3: BMJV/ Werner Schuering; S. 4: vzbv/Baumbach
S. 5: Twitter; S. 6: Frank Nürnberger, VZ Bayern, MLR Potente, MdJEV
Brandenburg, vzbv/ Jan Zappner, Stiwa; S. 7: BGV/ M. Zapf, Pütter, SVRV,
MFFJIV, HDE; S. 10 - 11: vzbv/Gross ; S. 13: vzbv/Gross; S. 15: vzbv/Gross
Layout: mattheis-werbeagentur.de
Druckerei: flyeralarm

Gedruckt auf Recyclingpapier, Januar 2017

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende

Die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz fördert Verbraucherschutz indem sie Aktivitäten des Verbraucherzentrale Bundesverbandes, der Verbraucherzentralen und weiterer Mitgliedsverbände des Verbraucherzentrale Bundesverbandes finanziert.

Sie setzt sich besonders dafür ein, dass Kinder und Jugendliche in Deutschland die für ihr Leben notwendigen Entscheidungs- und Konsumkompetenzen erhalten. Konsum- und Alltagskompetenzen sind ein notwendiges Rüstzeug für jede Verbraucherin und jeden Verbraucher. Nur wer im Alltag wirtschaftliche, rechtliche, ökologische, soziale und finanzielle Zusammenhänge erkennt und bewerten kann, kann bewusste Konsumentscheidungen treffen.

Mit Ihrer Spende helfen Sie, Verbraucherschutz in Deutschland zu stärken!

Deutsche Stiftung Verbraucherschutz

Deutsche Stiftung Verbraucherschutz
Markgrafenstr. 66
10969 Berlin

Tel.: (030) 25800-239
E-Mail: info@verbraucherstiftung.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE52100205000001183300
BIC: BFSWDE33BER

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.